



Medienhelden – Programm zur Prävention von Cybermobbing und Förderung von Internetkompetenz und Wissen im Umgang mit „Neuen Medien“

Kurzdarstellung (Fact Sheet)

Hauptziele: (bezogen auf Setting Schule)

- Prävention und Eindämmung von Cybermobbing
- Förderung von Sozial- und Internetkompetenz und Wissen im Umgang mit „Neuen Medien“ (z.B. soziale Netzwerke)

Zielgruppe:

- SchülerInnen der 7.-10. Jahrgangsstufe und Lehrkräfte

Umsetzung:

- nachhaltiger Multiplikatorenansatz (Trainer bilden Lehrkräfte / Schulsozialarbeiter fort)
- Lehrkräfte / Schulsozialarbeiter arbeiten mit der gesamten Schulklasse mind. über drei Monate (10 Sitzungen á 90 Minuten), zusätzliche Version eines Projekttags (z.B. als Ergänzung zum Programm Fairplayer.Manual)
- Hauptzielgruppe: SchülerInnen, Schulklasse
- Fortbildungen finden für eine bundesweite Zielgruppe in Berlin statt und sind zudem regional in ganz Deutschland möglich

Qualität/Nachhaltigkeit:

- Wissenschaftlich fundiert an der Freien Universität Berlin, Team Prof. Dr. Herbert Scheithauer, entwickelt und auf Wirksamkeit hin evaluiert
- Qualitätsmarktführer, mehrfach empfohlen (u.a. „Grüne Liste Prävention“)
- Nachhaltigkeit durch qualitätsgesicherte Begleitung der Umsetzung und Zertifizierung sowie vollständige Manualisierung des Programms
- u.a. 2015 “European Crime Prevention Award” (2. Platz)

Umsetzung und Finanzierung:

- Medienhelden wurde bisher in Deutschland noch nicht flächendeckend umgesetzt; erste Erfahrungen in der regionalen Umsetzung bestehen jedoch
- Umsetzungen erfolgen derzeit in Österreich, in Kolumbien und Belgien
- Ideelle Unterstützung: Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)



Verbreitung/Visibilität:

- Das Begleitbuch zum Programm ist im Buchhandel erhältlich, erschienen im Ernst Reinhardt Verlag, München
- Corporate Design/Markenführung können entwickelt werden
- Individuelle Kommunikationsstrategie kann entwickelt werden

Mögliche thematische Verortung bei Förderungspartnern:

- Nachwuchsgewinnung HR, HR generell (z.B. Kinder von Konzernangehörigen in standortnahen Schulen, Ausbildungspartnerschaften)
- Betriebskrankenkassen (z.B. im Rahmen des neuen Präventionsgesetzes)
- CSR, auch produktaffin im B-to-C- Bereich
- Security (Azubis und Nutzung „Neuer Medien“ im Unternehmen)
- Projekt-/Implementationsförderung

Kontakt:

- Univ.-Prof. Dr. Herbert Scheithauer (Wissenschaftliche Begleitung), Freie Universität Berlin
- medienhelden@zedat.fu-berlin.de
- Webpräsenz: www.medienhelden.info